

Neugestaltung des Platzes bei St. Michael

Der Platz bei St. Michael wird neugestaltet. Er stellt das Bindeglied zum angrenzenden Schloßlepark und zum Sheridanpark dar. Auch der Wolfgang-Bernheim-Weg, der den Platz heute räumlich von der Kirche trennt, wird umgestaltet und künftig ein verkehrsberuhigter Bereich. Die 16 Pkw-Parkplätze und die Taxistellplätze, die den Platz derzeit noch dominieren, werden in die unmittelbare Umgebung verlagert. Der aktuell wenig einladende Platz bei St. Michael soll bald Geschichte sein und ein Platz mit hoher Aufenthaltsqualität werden.

Bernd Zitzelsberger, CSU-Stadtrat: „Versprochen und gehalten! Seit über zehn Jahren setzen wir uns für die Neugestaltung des Platzes bei St. Michael ein. Jetzt sind wir auf der Zielgeraden. Mit dem heutigen Beschluss im Bauausschuss können wir in die Umsetzung gehen. Unter großer Öffentlichkeitsbeteiligung, der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern sowie des Baukunstbeirates, des Mobilitäts- und Tiefbauamts, des Amtes für Grünordnung- und Friedhofswesen, des Hochbauamtes und des Behindertenbeirates, haben wir eine sehr ansprechende Entwurfsplanung erstellt. Die vorliegende Planung sieht den Platz als wichtiges Bindeglied zwischen historischen und neuen städtebaulichen Strukturen. Damit wird ein einladender zentraler Ort im historischen Zentrum von Pfersee geschaffen. Sämtliche dienenden Funktionen wie Pkw-Stellplätze, Fahrradabstellflächen und Wertstoffcontainer, werden an die Ränder des Platzes oder in die nähere Umgebung gelegt. Alle Wege und Zugänge werden ohne Stufen oder sonstige Hindernisse barrierefrei gestaltet. Es werden neun neue Bäume gepflanzt, vier davon in den entstehenden Grüninseln, fünf weitere südlich der Kirche. Das geplante Fontänenfeld in der Mitte des Platzes fördert zusätzlich die Kühlung der Umgebung und stellt ein attraktives Spielangebot für Kinder dar. Durch sein Rauschen blendet es die störenden Verkehrsräusche ein Stück weit aus. Damit leistet es einen großen Beitrag zur Belebung und Aufenthaltsqualität auf dem Platz. Der Beschluss für das Fontänenfeld ist im Frühjahr 2025 geplant. Pfersee bekommt eine grüne Oase, einen kühlenden, klimaangepassten Platz für alle Bürgerinnen und Bürger, der mit Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Verweilen einladen wird. Er soll sich zu einem belebten und zugleich ruhigen, identitätsstiftenden Ort entwickeln. Besonders positiv ist zu erwähnen, dass die Altglascontainer künftig unterirdisch und damit unsichtbar sein werden. Der Platz wird so gestaltet sein, dass beispielsweise auch ein Wochenmarkt oder eine Frühjahrs- oder Herbstdult stattfinden kann. So funktioniert Stadtteilentwicklung ganz nach unserem Motto: Viertel vor!“